

Ernst Schachtl Stahl- und Metallbau e.K.

Experte für Gitterboxen und KLT-Behälter-Reinigung

An drei Standorten in Vilsbiburg und Neumarkt-Sankt Veit fertigt und repariert Schachtl Gitterboxpaletten für Industriebetriebe und Sondergestelle für Großkunden wie beispielsweise die BMW-Werke, die MAN-Werke, die Bahn AG München oder Knorr-Bremse. 50 Jahre nach der Gründung ist die Ernst Schachtl Stahl- und Metallbau e.K. nach eigener Aussage einer der führenden deutschen Reparateure von UIC-EURO-Gitterboxpaletten und Sondergestellen in Deutschland.

Begonnen hat die Unternehmensgeschichte 1969 in Gergweis (Landkreis Degendorf), wo Ernst Schachtl, der gerade seinen Meisterbrief erhalten hatte, einen Stahl- und Metallbaubetrieb gründete. Die ersten 15 Jahre baute die Firma zunächst Aluminiumfenster und -türen, Garagentore und Gartenzäune. Anfang 1976 wurde der Standort Gergweis aufgelöst und die Firma nach Vilsbiburg verlegt, wo Schachtl bis heute an der Bahnhofstraße seine Fir-



Familie Schachtl (von rechts): Seniorchef Ernst Schachtl, Lebensgefährtin Helga Wackerbauer, Monika Schachtl und Ehemann Markus Schachtl-Pacher.

menzentrale hat. Ab 1984 erweiterte das Unternehmen seine Produktion und begann in der betriebseigenen Halle für

Großkunden Gitterboxpaletten instand zu setzen und neu zu produzieren. Auch Spezialbehälter jeglicher Art und Größe werden seither repariert und angefertigt. 1990 eröffnete die Firma einen Zweigbetrieb in Neumarkt-Sankt Veit mit eigener Werkhalle zur Reparatur der Gitterboxpaletten, weil die Produktion in Vilsbiburg aus allen Nähten platzte.

1991 eröffnete die Firma eine weitere Zweigstelle in Landshut, die jedoch im Jahr 2013 wieder aufgelöst und in die neue Produktionshalle an der Maybachstraße in Vilsbiburg integriert wurde. Dort wurde 1996 das Schachtl-Portfolio um die Reinigung sämtlicher KLT-Behälterarten und -typen erweitert, wozu eine Behälterwaschanlage angeschafft wurde.

Seit 2016 wird die Firma erfolgreich in zweiter Generation von der Tochter des Gründers Monika Schachtl weiterführt. An den drei Standorten sind insgesamt 60 Mitarbeiter beschäftigt.